

# Niederschrift

Seite 1

über die Sitzung des **Ferienausschusses**

am **Mittwoch, 12. August 2020**

in ARNBRUCK

um **19.30 Uhr**

Sitzungsraum: Gasthaus "d'Wiad" (Saal)

---

Sämtliche Mitglieder des gemeindlichen Ferienausschusses waren ordnungsgemäß geladen.

Vorsitzende: **Erste Bürgermeisterin Leitermann**  
Schriftführer: **Verwaltungsamtsrat Graßl**

---

## Anwesend waren

Brandl Hermann  
Kaeser Rosemarie  
Nürnberger Josef  
Schötz Roland  
Trum Robert  
Weiß Konrad

---

## Außerdem waren anwesend

GRe Stefan Achatz, Ingrid Bauer und Theresa Leitermann

---

## Entschuldigt abwesend waren

---

---

## Unentschuldigt abwesend waren


---





---

Beschlussfähigkeit war gegeben.

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich. Sie war nicht öffentlich zu den Punkten 8, 9, 10, 11, 12 und 13.

Lfd.Nr.	Beratungsgegenstand
1. 2. 3. a) b) c) 4. 5. 6. 7.	Gelegenheit zum Vorbringen von Bürgeranliegen und –anträgen Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 17. Juli 2020 Behandlung von Bauanträgen a) Nutzungsänderung einer Scheune zum Wohnraum in Eigennutzung auf Fl.Nr. 464/2, Gemarkung Arnbruck (Bauvoranfrage) b) Ersatzbau für das nicht mehr bewohnbare Bauernhaus auf Fl.Nr. 370 Tfl., Gemarkung Niederndorf (Bauvoranfrage) c) Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage und Geräteschuppen auf Fl.Nr. 843 Tfl., Gemarkung Arnbruck 4. Bebauungsplan "Hochfelder"; Änderung mit Deckblatt Nr. 13 – Durchführung eines erneuten Beteiligungsverfahrens (Bereich Mühlriegelweg) 5. Straßen und Wege; Instandsetzung öffentlicher Feld- und Waldweg "G'fehretweg" (Bereich Trautmansried/Poschinger Hütte) 6. Panoramabad; Informationen zum aktuellen Sachstand bezüglich der Wiedereröffnung 7. Informationen – Wünsche – Anträge
	<u>Nichtöffentliche Sitzung</u> 

Lfd.Nr.	Sachverhalt/Beschluss	Abstimmungs- ergebnis
	<p>Vor Beginn dieser Sitzung wurden das "Alte Rathaus" und die neue Erschließungsstraße im Baugebiet "Marienkapelle-Wetterfelder" (Fortführung Fichtenweg) besichtigt. Nachdem der neue Fußweg zwischen Wetterfeldstraße und Fichtenweg immer wieder von Motorrädern befahren wird und Anlieger der Meinung sind, den Fußweg allgemein für den Durchgangsverkehr (auch Pkw) auszubauen, kommt man überein, mit der Polizeiinspektion Viechtach einen Ortstermin zu vereinbaren, bei dem alle Möglichkeiten der künftigen Ausgestaltung dieses Verbindungsweges erörtert werden sollen. Dabei ist auch der Umfang der Verkehrssicherungspflicht der Gemeinde in diesem Bereich zu klären sowie in Erfahrung zu bringen, welche rechtlichen Voraussetzungen gegeben sein müssen, um in sämtlichen Wohnbaugebieten der Gemeinde Tempo-30-Zonen mit Änderung der Vorfahrtsregelung (rechts vor links) ausweisen zu können.</p> <p><b>1. <u>Gelegenheit zum Vorbringen von Bürgeranliegen und –anträgen</u></b></p> <p style="text-align: center;">- k e i n e -</p> <p><b>2. <u>Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 17. Juli 2020</u></b> Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 17. Juli 2020 war allen Gemeinderatsmitgliedern bereits mit E-Mail übermittelt worden. Einwendungen werden nicht erhoben. Damit gilt die Niederschrift für diesen Teil nach § 27 Abs. 1 Satz 3 der Geschäftsordnung als genehmigt.</p> <p><b>3. <u>Behandlung von Bauanträgen</u></b></p> <p>a) <u>Heinrichmeyer Amelie, Enzerweis 19, Eichendorf</u> <u>Nutzungsänderung einer Scheune zum Wohnraum in Eigennutzung auf Fl.Nr. 464/2, Gemarkung Arnbruck (Bauvoranfrage)</u> Das gemeindliche Einvernehmen zu dieser Bauvoranfrage wird erteilt. Beschlussfassung:</p> <p style="text-align: center;">- GR Hermann Brandl verlässt die Sitzung -</p> <p>b) </p> <p>c) </p> <p style="text-align: center;">- GR Hermann Brandl erscheint wieder zur Sitzung -</p>	<p></p> <p style="text-align: center;">7 : 0</p> <p style="text-align: center;"></p> <p style="text-align: center;"></p>

Lfd.Nr.	Sachverhalt/Beschluss	Abstimmungs- ergebnis
4.	<p><b><u>Bebauungsplan "Hochfelder"; Änderung mit Deckblatt Nr. 13 – Durchführung eines erneuten Beteiligungsverfahrens (Bereich Mühlriegelweg)</u></b>                      Bürgermeisterin Angelika Leitermann berichtet von einer Ortseinsicht mit dem Staatlichen Bauamt Deggendorf, dem Landratsamt Regen und der Polizeiinspektion Viechtach, bei derer unter anderem die Anbindung des Mühlriegelweges an die Ecker Straße (Staatsstraße 2326) besprochen wurde. Im Ergebnis wurde festgestellt, dass die bereits zugesagte Anbindung widerrufen werden muss, da die erforderlichen Sichtfelder nicht hergestellt werden können. Die geplante Anbindung befindet sich zwar innerhalb der Ortsdurchfahrt, was aber wegen der nur einseitigen Bebauung in diesem Bereich für die Verkehrsteilnehmer nicht ohne weiteres ersichtlich ist. Deshalb ist auch eine Versetzung der Ortstafel an den Rand der bestehenden Bebauung nicht möglich, da kein Bebauungszusammenhang vorhanden ist. Die vom Staatlichen Bauamt vorgeschlagene alternative Anbindung über den bereits vorhandenen Weg entlang dem Anwesen Mühlriegelweg 1 wird aufgrund der beengten Verhältnisse nicht für sinnvoll erachtet. Eine weitere Möglichkeit wäre, auf die ursprüngliche Planung auszuweichen und anstelle der Anbindung an die Staatsstraße einen Wendehammer vorzusehen. GR Stefan Achatz fragt nach, ob bei dieser Lösung zu einem späteren Zeitpunkt noch eine Zufahrt zum Baugebiet über die Ecker Straße möglich wäre. Diese Frage kann bejaht werden, sofern dies bei der Bauausführung bereits berücksichtigt wird und weitere Bauabschnitte folgen und in diesem Zuge die Fl.Nr. 157 der Gemarkung Arnbruck weiter bebaut wird. Hier schlägt das Staatliche Bauamt allerdings vor, ggf. die Einmündung der Waldsiedlungsstraße als Kreuzung auszubauen und so den oberen Teil der Fl.Nr. 157 zu erschließen. GR Josef Nürnberger stellt fest, dass eine Anbindung des Mühlriegelweges an die Staatsstraße für ihn Voraussetzung für eine Zustimmung zum Grunderwerb einer Teilfläche der Fl.Nr. 157 war. Da aber diese Zusage des Staatlichen Bauamtes nur mündlich gegenüber dem Planer erfolgt ist, kann hieraus kein Anspruch abgeleitet werden. Nach Aussprache und Beratung kommt der Ferienausschuss überein, das Deckblatt Nr. 13 zum Bebauungsplan "Hochfelder" an die aktuellen Gegebenheiten anzupassen und am Ende des Mühlriegelweges einen Wendehammer vorzusehen. Beschlussfassung:</p>	7 : 0
5.	<p><b><u>Straßen und Wege; Instandsetzung öffentlicher Feld- und Waldweg "G'fehretweg" (Bereich Trautmansried/Poschinger Hütte)</u></b>                      Die Notwendigkeit der Instandsetzung des öffentlichen Feld- und Waldweges "G'fehretweg" wird erläutert. Dieser hat sich durch hereinragende Äste aus dem angrenzenden Wald in die auf der anderen Seite angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen verlagert, so dass keine vernünftige Entwässerung mehr stattfinden kann und die Anlieger bei Starkregenereignissen vermehrt unter Hochwasser zu leiden haben. Ein Anlieger, [REDACTED], ist in der Sitzung anwesend und erhält Gelegenheit, die Situation aus seiner Sicht zu schildern. [REDACTED] hatte darüber hinaus bereits beantragt, den "G'fehretweg" ab der Abzweigung vom "Holzweg in den Rohräckern" zu asphaltieren, um vor allem die Hochwassersituation zu entschärfen. Das Kostenangebot der Strabag AG aus Viechtach über diese Leistungen beläuft sich auf rd. 26.000,00 € brutto; hinzu kommen noch rd. 5.000,00 € brutto für die Korrektur des Weges in seine ursprüngliche Trasse. Letzteres ist laut GR Stefan Achatz nicht notwendig, da dies bereits dadurch erreicht werden kann, wenn die hereinragenden Äste entfernt werden.</p>	

Lfd.Nr.	Sachverhalt/Beschluss	Abstimmungs- ergebnis
	<p>Nach Aussprache und Beratung kommt der Ferienausschuss überein, den "G'fehretweg" über die ganze Länge instand zu setzen. Das Teilstück von der Abzweigung vom "Holzweg in den Rohräckern" bis zum Anwesen [REDACTED], wird aus vorgenannten Gründen asphaltiert. Entlang des kompletten Weges ist eine ordnungsgemäße Entwässerung sicherzustellen. Für die Asphaltierungsarbeiten sind entsprechende Kostenangebote einzuholen. Die vorbereitenden Arbeiten sind vom Bauhof zusammen mit einem örtlichen Bauunternehmen vorzunehmen. Nachdem die Verwendung von Fräsgut (Asphaltgranulat) aktuell problematisch ist, wird diese Variante nicht in Betracht gezogen. Im Hinblick auf die Asphaltierung wird eine Kostenbeteiligung der Anlieger erwartet. [REDACTED] erklärt sich grundsätzlich damit einverstanden und sichert zu, mit den Eigentümern des Anwesens [REDACTED] zu sprechen. Beschlussfassung:</p>	7 : 0
6.	<p><b><u>Panoramabad; Informationen zum aktuellen Sachstand bezüglich der Wiedereröffnung</u></b>            Bürgermeisterin Angelika Leitermann informiert, dass die notwendige Legionellenuntersuchung einer Wiedereröffnung nicht entgegen steht. Auch liegt mittlerweile ein Hygienekonzept vor, bei dem nur die geforderten Trennwände ein Problem darstellen, da Duschvorhänge nicht erlaubt sind, sondern Trennwände fest installiert sein müssen. Es wird vorgeschlagen, jeweils zwei Stück anzubringen, so dass sowohl bei den Herren als auch bei den Damen jeweils 3 Duschen gleichzeitig zur Verfügung stehen. Dem wird vom Ferienausschuss zugestimmt. Darüber hinaus wird beschlossen, mit den vorbereitenden Arbeiten (Beckenwasser, Beprobung, Grundreinigung) zu beginnen, so dass im September wieder eröffnet werden kann.            Beschlussfassung:</p>	7 : 0
7.	<p><b><u>Informationen – Wünsche – Anträge</u></b></p> <p>a) Den geänderten Bauvorlagen (minimale Abweichungen bei Wandhöhe und Gebäudebreite) zum Bauantrag Weinberger Matthias und Herrmann Carolin, Wittelsbacher Straße 3, Arnbruck, wird zugestimmt.            Beschlussfassung:</p> <p>b) Es werden die Übernachtungszahlen (8.719) und Gästeankünfte (1.103) für den Monat Juli bekannt gegeben. Dabei weisen die Übernachtungen im Vergleich zum Vorjahr für diesen Monat eine Steigerung um 13,69 % auf.</p> <p>c) Bürgermeisterin Angelika Leitermann informiert über einen Termin am 13. August 2020 am Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) Niederbayern in Landau a.d. Isar, bei dem die aktuelle Fördersituation für Dorfentwicklungsmaßnahmen besprochen wird. Außerdem steht am 19. August 2020 die konstituierende Sitzung des Zweckverbandes Abwasserbeseitigung Zellertal an. Darüber hinaus informiert sie über Termine mit Bereichsleiter Franz Schneider von der Regierung von Niederbayern in Sachen Grundschule und anstehende Besuche von MdEP Manfred Weber sowie MDB Alois Rainer. Außerdem teilte das Staatliche Bauamt Deggendorf mit, dass es hinsichtlich der Verkehrsfreigabe am "Schlosser-Eck" keine feierliche Einweihung geben wird, da hierfür das Projekt zu gering angesiedelt ist.</p>	

Lfd.Nr.	<b>Sachverhalt/Beschluss</b>	Abstimmungs- ergebnis
d)	GRin Ingrid Bauer gibt eine Beschwerde von [REDACTED], weiter, dass die Bäume und Sträucher beim Anwesen [REDACTED] zurückgeschnitten werden müssen, da sie eine Verkehrsgefährdung insbesondere für Traktorfahrer darstellen.	
e)	GRin Theresa Leitermann fragt nach, ob Plakate aufgestellt werden dürfen, die auf den Schulanfang hinweisen. Die bestehende Plakatierungsverordnung steht dem nicht im Wege.	
	<b><u>Nichtöffentliche Sitzung</u></b>	